

Allround Schießen am 05.01.2017

Das Neue Jahr haben wir aktiven Schützen gleich einmal mit einer sportlichen Aktivität für alle eingeläutet. Nachdem sich bereits letztes Jahr herauskristallisiert hatte, dass der 5. Januar als Termin gar nicht schlecht ist, weil zum einen die Tage vor Weihnachten immer sehr ausgebucht und stressbeladen sind, zum anderen aber auch am 06. Januar immer noch Ferien sind und sich somit die Möglichkeit auch für unsere Schüler und Jugendlichen bietet, an unserer Gemeinschaftsaktivität teilzunehmen, selbst wenn es etwas länger dauert, was erfahrungsgemäß mit einzuplanen ist, wenn die Auswertung und Preisverteilung gleich noch am selben Abend erfolgen. Vielleicht wollen sich alle anderen diesen Termin gleich für 2018 vormerken, die bislang noch nicht teilgenommen haben, es aber gerne einmal tun würden.

In diesem Jahr haben insgesamt 30 Schützinnen und Schützen teilgenommen, davon leider nur 4 Jugendliche. Vielleicht müssen wir hier in den einzelnen Abteilungen noch ein wenig mehr Werbung für unsere vereinsinterne Veranstaltung machen. Immerhin waren es aber 3 Teilnehmer mehr als im letzten Jahr, also ist zumindest eine kleine Steigerung zu verzeichnen.

Abgearbeitet werden mussten 4 Disziplinen: 12 Schuss mit einem Vereinsluftgewehr (gleiche Chancen für alle), 12 Schuss Bogen, 12 Schuss Sportpistole – für Jugendliche wahlweise mit der Luftpistole und in jedem Fall, falls sie noch unter 14 Jahre alt waren, 12 Pfeile auf die Dartscheibe mit jeweils 2 Streichposten. Natürlich dauert es eine gewisse Zeit, bis alle Stationen durchlaufen waren, was die Sache aber nicht minder interessant macht.

***Hier Jannik Wrede und Doreen Oehmichen beim Luftgewehrschießen.
Erich Müller hält die Stellung als Aufsicht.***



***Hier versucht Claudia Egerer-Sieber ihr Glück. Uwe Wollenschlaeger arbeitet seine Pfeile mit
höchster Konzentration unter der Aufsicht von Stefan Müller ab.***





Manfred Staude und Wilfried Baumgarten tun in der Bogenabteilung ihr Bestes...



***Unsere Jugend schaut ganz zufrieden ins Neue Jahr.
Konrad Meyer und Willi Rottmann mit der SpoPi.***

Unsere Sportleitung errechnete eine sagenhafte Zahl von 7234 erreichten Ringen, die alle Teilnehmer gemeinsam erzielten. Die Auswertung nahm dann aber doch einige Zeit in Anspruch, bis alles ordnungsgemäß in einer Excel Liste im Computer eingegeben und sortiert war. Auch hier ein großes Lob an die Sportleitung für Ihren Einsatz. Die Aufsichten bei der Sportpistole teilten sich Peter Hinze und Uwe Wollenschlaeger – beide waren dann aber auch ordentlich durchgefrostet, denn wenn die Lüftung läuft, entspricht die Innen- der Außentemperatur. Erich Müller hielt die Stellung in der Luftgewehr Halle. Dort war es aber auch recht frisch, weil über Weihnachten zwei Nachtspeicheröfen das zeitliche gesegnet haben und hier erst schnell Ersatz beschafft werden muss. Die Dartscheibe hatte Stefan Müller im Visier. Die Bogenabteilung wurde von Wilfried Baumgarten, Manfred Staude, Jannik Wrede und Daniel Meyer betreut. Erfahrungsgemäß ist dies eine der beratungsintensivsten Stationen. Jedem müssen erst die Grundbegriffe erläutert werden, bevor der Erstversuch mit Pfeil und Bogen gemacht werden kann und in vielen Fällen auch gelingt (nur bei mir leider nicht – Anmerkung der Verfasserin- aber man muss ja nicht alles können...).



Hier Ingo Holzapfel bei der Arbeit am Computer.

Bei der Jugend belegte Trometr Jessika Platz 1 mit insgesamt 274 Ringen. Platz 2 ging an Nicole Mikula mit 249 Ringen und Rang 3 an Poesdorf Kristina mit 202 Ringen.

Bei den Erwachsenen wurde Johannes Hatscher mit 355 Ringen auf Platz 1 gelistet, gefolgt von Uwe Wollenschlaeger mit 354 Ringen auf Rang 2 und Gerd Bunde mit 330 Ringen auf Rang 3.

Die Veranstaltung war mit der Preisverteilung gegen 22.00 Uhr beendet, was die meisten Teilnehmer aber nicht abhielt, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Für das nächste Jahr kommt vielleicht eine neue Disziplin dazu: das Blasrohrschießen. Lassen wir uns einmal überraschen.



Mein Bericht endet mit diesen geselligen Aufnahmen der Teilnehmer. Ein Beweis dafür, dass es ein wirklich netter Abend war, der auch Raum für Gespräche bot.

Allen unseren Mitgliedern wünsche ich nochmals **EIN GUTES, GESUNDES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR.**

Herzlichst
Sabine Rottmann